

Freigabe: 08.11.2009
Zuständig: Stephan Bissinger
Telefon: 0 90 72 / 997-592
Telefax: 0 90 72 / 997-594
stephan.bissinger@sdfgroup.de

Presseinformation

SAME DEUTZ-FAHR konsolidiert das Futtererntetechnik-Programm Mit einer kompletten Produktpalette wird Deutz-Fahr die Marktpresenz im Bereich der Futterernte verstärken

Die SAME DEUTZ FAHR Gruppe (SDF), einer der weltweit führenden Hersteller von Traktoren, Landmaschinen und Dieselmotoren, wird zukünftig mit zwei renommierten Partnern im Bereich der Futtererntetechnik zusammenarbeiten. Zum Einen wird die langjährige Zusammenarbeit mit Kverneland bestätigt und fortgesetzt, zum Anderen wird SDF ab September 2010 Pressen und Trommel-Mähwerke von Kuhn in den Deutz-Fahr Farben beziehen.

"Vorrangiges Ziel dieser Strategie besteht darin, den Vertriebspartnern den Zugang zu einem kompletten Angebot von Futtererntetechnik der Spitzenklasse zu verschaffen. Die Zusammenarbeit mit zuverlässigen und renommierten Partnern wird SDF in die Lage versetzen, Landwirte mit erstklassiger Futtererntetechnik zu beliefern. Durch die strategische Relevanz unserer Partner und ihr engmaschiges weltweites Vertriebsnetz, werden wir zum anderen unsere Marktpresenz verbessern und einen effektiven Kundendienst und Ersatzteil-Service anbieten können." erläutert Massimo Bordi, CEO von SDF, die zukünftige und bestehende Vertriebspartnerschaft.

SDF wird zukünftig unter der Marke DEUTZ-FAHR aus dem Kuhn-Werk in Geldrop, Niederlande, Trommelmäherwerke mit und ohne Aufbereiter, Rundballenpressen mit fester und variabler Presskammer, Großballenpressen, Ballenwickler und Press-Wickelkombinationen beziehen. Die im Kverneland-Werk in Kertemunde, Dänemark, hergestellten Scheibenmäher mit und ohne Aufbereiter, Kreisel-Zettwender und Kreiseischwader sowie Ladewagen, werden weiterhin von Kverneland geliefert und von SDF unter der Marke DEUTZ-FAHR vertrieben.

Klares Ziel dieser Strategie ist, den Umsatz in der Futtererntetechnik von zurzeit 40 Mio. Euro jährlich, in den kommenden drei Jahren zu verdoppeln. Voraussetzung dazu ist, neben einer stärkeren Penetration der traditionellen Märkte, das Erschließen neuer Märkte.

Der neue strategische Plan gewährleistet ab sofort die kontinuierliche Verfügbarkeit des Produktangebots und wird im Vertriebsnetz ab 1. September 2010 effektiv umgesetzt werden. Sämtliche Futtererntemaschinen der Marke DEUTZ-FAHR werden weltweit exklusiv über das SDF Verkaufsnetz vertrieben.

SAME DEUTZ-FAHR GROUP SpA
Viale Francesco Cassani, 14 - 24047 Treviglio - Tel. + 39 0363 4211 - Fax +39 0363 421638
Capitale Sociale Euro 32.000.000 - Codice Fiscale, Partita IVA, Registro Imprese di Bergamo 00215890161 - REA 47462
www.samedeutz-fahr.com

Same Deutz-Fahr

Same Deutz-Fahr (SDF), mit Standort Treviglio (BG), Italien, gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Traktoren, Mähdreschern, Landmaschinen und Dieselmotoren. Das Unternehmen produziert und vermarktet seine Produkte weltweit unter den Markennamen SAME, DEUTZ-FAHR, Lamborghini und Hürlimann.
Das Leistungsspektrum der Traktorenbaureihen umfasst Traktoren von 40 bis 275 PS. Mähdrescher werden von 120 bis 450 PS Motorleistung angeboten.
2008 beschäftigte SDF weltweit ca. 2.800 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 1,220 Milliarden Euro sowie einen Nettogewinn von 5 Mio. Euro.
SDF gehören 45,1 % der Aktien von DEUTZ AG, einem der wichtigsten unabhängigen Hersteller von Dieselmotoren im internationalen Umfeld, der an der Frankfurter Börse notiert ist.

Presseinformationen:

Christine Pfeifer
SAME DEUTZ-FAHR
Corporate & Brand Communication Manager
Tel. 0363421762
Christine.pfeifer@sdfgroup.com

SAME DEUTZ-FAHR GROUP SpA
Viale Francesco Cassani, 14 - 24047 Treviglio - Tel. + 39 0363 4211 - Fax +39 0363 421638
Capitale Sociale Euro 32.000.000 - Codice Fiscale, Partita IVA, Registro Imprese di Bergamo 00215890161 - REA 47462
www.samedeutz-fahr.com

Freigabe: 08.11.2009
Zuständig: Stephan Bissinger
Telefon: 0 90 72 / 997-592
Telefax: 0 90 72 / 997-594
stephan.bissinger@sdfgroup.de

Presseinformation

SAME DEUTZ-FAHR stellt 600 PS-Großschlepper vor. Prototyp wurde in Zusammenarbeit mit der DTU entwickelt und wird auf der Agritechnica zum ersten Mal präsentiert

Auf den Großbetrieben in Nordamerika und Osteuropa gehören Großschlepper mit Motorleistungen über 400 PS mittlerweile zum Standard. Um die dort üblichen enormen Flächen effektiv und produktiv, gleichzeitig aber auch bodenschonend zu bearbeiten, sind Schlepper dieser Größe die Voraussetzung um Arbeitsbreiten von 18 m und mehr zu realisieren.

Bereits seit Jahren befassen sich die Ingenieure von SDF mit der Entwicklung von Großtechnik und der Beobachtung der internationalen Märkte, die für diese Technik in Frage kommen. Dabei fiel bei vielen Kundengesprächen auf, dass nicht unbedingt die westeuropäischen High-Tech-Konzepte gefragt sind, sondern ein Traktorenkonzept, das einfach und effektiv die Kraft auf den Acker bringt.

SDF beschreitet deshalb mit dem Antriebskonzept des Deutz-Fahr AgroXXL neue Wege, denn gerade bei Großschleppern und den dazugehörigen Arbeitsbreiten ist nicht mangelnde Motorleistungen das Problem, sondern diese auch in Traktion umzusetzen.

Beim Deutz-Fahr AgroXXL handelt es sich um einen Prototypen, der in Zusammenarbeit mit der DTU (Deutsche Traktoren Union) entwickelt wurde. Traktoren dieser Größe sind für die Großflächen der ostdeutschen Agrarwissenschaften und die landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben in Ost-Europa und den GUS – Länder besonders wichtig, weil die enormen Flächen nur mit entsprechender Großtechnik und großen Arbeitsbreiten wirtschaftlich bearbeitet

werden können. SDF hat sich entschlossen, dieses Konzept auf der Agritechnica – der Messe der Landtechnik-Innovationen schlechthin – vorzustellen, da das Feedback des internationalen Publikums sehr wichtig ist und dazu beitragen kann, die Produkteigenschaften des Prototyps zu erweitern. Der Deutz-Fahr AgroXXL hat bereits wichtige Entwicklungs-Tests bestanden, wird aber noch weiteren Praxiseinsätzen und Belastungsprüfungen unterzogen werden, um den hohen Qualitäts- und Leistungsstandards von SDF vollständig zu entsprechen.

Bodenschonend und wendig

Beim AgroXXL setzt man auf vier angetriebene Achsen und eine Knicklenkung. Die beiden Achspaare, sogenannte Planetenpendelachsen, werden über Gelenkwellen angetrieben – das Hinterachspaar ist elektrisch zuschaltbar. Das spart auf der Straße Kraftstoff und vermindert den Verschleiß. Beide Achspaare sind mit unter Last schaltbaren Differentialsperren ausgestattet, die immer für die bestmögliche Zugkraftübertragung sorgen.

Durch diese Achsanordnung erreicht man je nach Bereifung Reifenaufstandsflächen, die gleich groß oder größer sind als bei Raupenschleppern. Dadurch wird deutlich, wie bodenschonend das Konzept trotz seiner Größe ist. Gleichzeitig erreicht man durch die Knicklenkung mit einem Knickwinkel von 40° einen Wenderadius von nur 5,50 m (innen) bzw. 8,75 m (außen) bei sehr geringen Scherkräften am Vorgewende. Der Großschlepper AgroXXL besitzt mit seinem Fahrwerk eine volle Straßentauglichkeit bei einer maximalen Breite von weniger als 2,85 m.

Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 32,0 t und ermöglicht eine Zuladung von bis zu 12,5 t. Die Bremsanlage verfügt über hydraulische, ölgekühlte Mehrscheiben-Servobremsen in beiden Achspaaren.

Wirtschaftliches Kraftwerk

Angetrieben wird der AgroXXL von einem DEUTZ V8-Turbodiesel mit Ladeluftkühlung vom Typ TCD 2015 V08, der über eine maximale Leistung von 600 PS (440 kW) und einen Hubraum von 16,0 l verfügt. Niedrige Geräuschemissionen, ein hohes Drehmoment von 2.800 Nm, das bereits ab 1.300-1.500 1/min zur Verfügung steht, ein niedriger Kraftstoffverbrauch und, wie bei Deutz-Fahr üblich, lange Ölwechselintervalle tragen erheblich zu den niedrigen Betriebskosten bei.

Unter Last schalten

Das Full-Powershift-Getriebe verfügt über 18 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt 40 km/h und wird bei reduzierter Motordrehzahl erreicht. Im Hauptarbeitsbereich von 5-13 km/h stehen 10 Gänge zur Verfügung, die weich und ruckfrei geschaltet werden. Für die zügige Beschleunigung steht eine Kick-Shift-Funktion zur Verfügung, die das Überspringen von Gangstufen ermöglicht. Außerdem verfügt das Getriebe über eine elektrische Parkbremse.

Selbstverständlich Load-Sensing

Die Hydraulikanlage des AgroXXL ist selbstverständlich druck- und mengengesteuert (Load-Sensing) und verfügt serienmäßig über vier elektronische Zusatzsteuergeräte, optional sind sechs Zusatzsteuergeräte lieferbar. Die Förderleistung beträgt 170 l/min bei einem Öldruck-Betriebsdruck von 200 bar.

Die Arbeitsgeräte werden in einem Zugpendel angehängt. Zusätzlich stehen wahlweise ein automatisches Zugmaul sowie eine Kugelkopfkupplung zur Verfügung, damit auch Standard-Geräte (z.B. große Güllefässer) mitgeführt werden können. Bauartbedingt verfügt der AgroXXL im Heck über eine Ladeplattform, auf der über ein Wechselbrückensystem zum Beispiel Saatgut- oder Düngertanks aufgebaut werden können. Wahlweise kann auf dem Hinterwagen auch eine Kugelkopfkupplung K 110 zum Aufsatteln von Anhängern montiert werden.

Großzügig und komfortabel

Wie bei Deutz-Fahr üblich ist die Kabine des AgroXXL geräumig und sehr komfortabel. Ausgestattet mit dem PowerCom-Bedienhebel, iMonitor und einer übersichtlichen Anordnung der Schalter und Bedienelemente entspricht sie dem, was Fahrer von Deutz-Fahr erwarten. Beifahrersitz, Klimaanlage und vielfältige Ablagemöglichkeiten gehören ebenso zur Serienausstattung wie eine Kühlbox. Schließlich verbringen die Fahrer schon einmal acht bis zehn Stunden in der Kabine, was bei einem Kraftstofftank mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1.200 l auch kein Problem darstellen würde.

Zusätzlich liefert Deutz-Fahr mit seinen satellitengestützten Spurführungssystem Agrosky auch noch die passende Lenktechnik, um den Fahrer weiter zu entlasten. Je nach eingesetztem System werden Spurgenaugigkeiten von bis zu +/- 2 cm erreicht.

PRESS RELEASE

600hp and eight wheels – it's the Deutz-Fahr AgroXXL

Same Deutz-Fahr has entered the big league following the show-stopping launch of the Deutz-Fahr AgroXXL tractor at this year's Agritechnica. As yet, still a prototype, the 600hp, eight wheeled tractor has been developed in co-operation with German research company Deutsche Traktor Union.

Hanover, 8 November 2009. Clearly aimed at the Eastern European and CIS markets where large tractors with engines rated in excess of 400hp are required, Deutz-Fahr breaks new ground with the drive concept for its AgroXXL which, through use of an innovative eight wheel drive system, allows high engine power to be converted into effective traction – but not at the expense of excessive width.

The Deutz-Fahr AgroXXL has already been successfully used in an extensive range of testing trials but is due to be subjected to many more rigorous tests in the ensuing months to ensure it meets the high quality and performance standards demanded by SDF.

Soil compaction reduced

The AgroXXL, has four driven axles and articulated steering. Both pairs of axles (planetary oscillating axles) are driven by propshafts and, to save fuel and tyre wear when driving on the road, drive to the rear pair of axles can be disengaged and re-engaged electronically. All four axles have differential locks to ensure maximum traction is always achieved.

An eight wheel drive system means that, depending on the type of tyres fitted, surface contact can match or even exceed that of a tracked tractor, reducing ground compaction and soil damage despite having a weight of 19.5 tonnes and a maximum permitted loaded weight of 32t.

The tractor's articulated steering has a maximum angle of 40° which allows a turning radius of only 5.50 m (inner) and 8.75 m (outer) – scuffing on the headlands is said to be negligible and, for those with narrow lanes to cope with, the AgroXXL has a maximum width of 2.85m.

In the braking department, hydraulic, oil-cooled, multi-disc servo brakes are employed on all four axles.

Economic power plant

Power for the AgroXXL is provided by a 16 litre, intercooled Deutz V8 turbodiesel engine, Type TCD 2015 V08 rated at 600hp. Features of this engine include low noise emission, high torque of 2800 Nm at an engine speed of between 1300-1500 rpm, low fuel consumption and long intervals between oil changes.

The engine drives through a full-powershift transmission offering 18 forward and 6 reverse gears. In the main operating range of 5-13 km/h 10 gears are available, which can be changed seamlessly and smoothly. For rapid acceleration, there is a Kick-Shift function available which provides the option to jump gears - maximum speed is 40 km/h and the gearbox is also fitted with an electric parking brake.

Load sensing hydraulics

The AgroXXL's hydraulic system employs a load sensing system and has four electronic auxiliary control units as a standard, with a further two available if specified. Oil delivery rate is 170 l/min at an operating pressure of 200 bar.

With a three point hitch not part of the design – this machine is for pulling - implements are attached to an adjustable drawbar. The specification includes an automatic hitch and a ball hitch so that trailers can be easily attached and towed. A key feature of the AgroXXL however, is a loading platform on the rear section which can be used to carry seed, fertiliser or even a large sprayer unit – up to 12.5 tonnes can be carried.

Lavish and comfortable

For the operator, the cab offers a generous degree of space and furniture which is becoming of such a large tractor. The PowerCom control lever, iMonitor, air-conditioning and an ergonomically arranged layout of switches and levers helps to create a stress-free driving experience.

To ensure maximum output when operating the wide implements this tractor will be using, Deutz-Fahr's AgroSky satellite guidance system can be fitted – accuracy, depending on system is up to +/-

Same Deutz-Fahr

Based in Treviglio, Bergamo (northern Italy), the SAME DEUTZ-FAHR (SDF) group is one of the world's leading manufacturers of tractors, combine harvesters, agricultural machinery and engines. The company's products are produced and marketed globally under four brands: SAME, DEUTZ-FAHR, Lamborghini and Hürlimann.
Horsepower ranges from 30 to 300HP for tractors, and 120 to 450HP for combine harvesters.
SDF employs some 2,800 people worldwide, and has a global turnover of €1.220 billion and net profit of €5 million.
The group holds a 45.1% stake in DEUTZ AG, a leading global diesel and engine manufacturer listed on the Frankfurt Stock Exchange.

Press details:

Rob Edwards
Product Marketing Manager,
Same Deutz-Fahr UK
Barby
Warwickshire
CV23 8TD
Tel: 01788 891892
rob.edwards@sdf.co.uk

Christine Pfeifer
SAME DEUTZ-FAHR
Corporate & Brand Communication Manager
Tel. 0363421762
Christine.pfeifer@sdfgroup.com

PRESS RELEASE

**SAME DEUTZ-FAHR reaffirms and reinforces its strategy
in the Hay Equipment sector**

The Italian-based group aims to secure continuity of its high-quality product range and to expand its market presence.

Hanover, 8 November 2009. The SAME DEUTZ-FAHR Group, (SDF), one of the leading manufacturers of tractors, combine harvesters, diesel engines and farm equipment, in addition to the present contract with Kverneland Group for the supply of Hay & Forage products, today announced the signature of a distribution agreement with Kuhn for DEUTZ-FAHR branded balers and drum mowers.

"The primary goal of this strategy is to ensure continuity of our range of high-performing Hay Equipment. Working with prestigious and highly dependable partners, we will be perfectly placed to continue to offer our customers a comprehensive range of high-quality agricultural equipment. In addition, the strategic dominance and dense global distribution networks of our partners will help us to further expand our market coverage and provide an even more efficient after-sales service" comments Massimo Bordi, the SDF CEO.

In the long-term, SDF plans to distribute DEUTZ-FAHR branded equipment produced in the Kuhn plant (Geldrop, Holland), i.e. drum mowers, drum mower conditioners, round balers, big balers, bale wrappers and bale-wrapper combinations. Disc mowers, disc mower conditioners, tedders, rakes and loader wagons produced in the Kverneland plant (Kerteminde, Denmark) will also continue to be supplied under the DEUTZ-FAHR brand.

As a result of this strategy, sales of Hay Equipment are expected to rise, the aim being to double current annual turnover of €40 million over the next three years by boosting sales in existing markets and growing sales in new markets.

The new strategic organisation will immediately guarantee continuity of the product range and be implemented also by the SDF distribution network by 1 September 2010. Global distribution of DEUTZ-FAHR Hay Equipment will be handled exclusively through the SDF sales network.

Same Deutz-Fahr

Based in Treviso, Bergamo (northern Italy), the SAME DEUTZ-FAHR (SDF) group is one of the world's leading manufacturers of tractors, combine harvesters, agricultural machinery and engines. The company's products are produced and marketed globally under four brands: SAME, DEUTZ-FAHR, Lamborghini and Hürlimann.
Horsepower ranges from 30 to 300HP for tractors, and 120 to 450HP for combine harvesters.
SDF employs some 2,800 people worldwide, and has a global turnover of €1.220 billion and net profit of €5 million.
The group holds a 45.1% stake in DEUTZ AG, a leading global diesel and engine manufacturer listed on the Frankfurt Stock Exchange.

Press details:

Christine Pfeifer
SAME DEUTZ-FAHR
Corporate & Brand Communication Manager
tel. 0363421762
Christine.pfeifer@sdfgroup.com

Anna Bellini/Silvia Campanella
HILL&KNOWLTON
Tel. 02 319141
Anna.bellini@hillandknowlton.com
Silvia.campanella@hillandknowlton.com